

Fahrbücherei: Sparkonzept liegt auf Eis

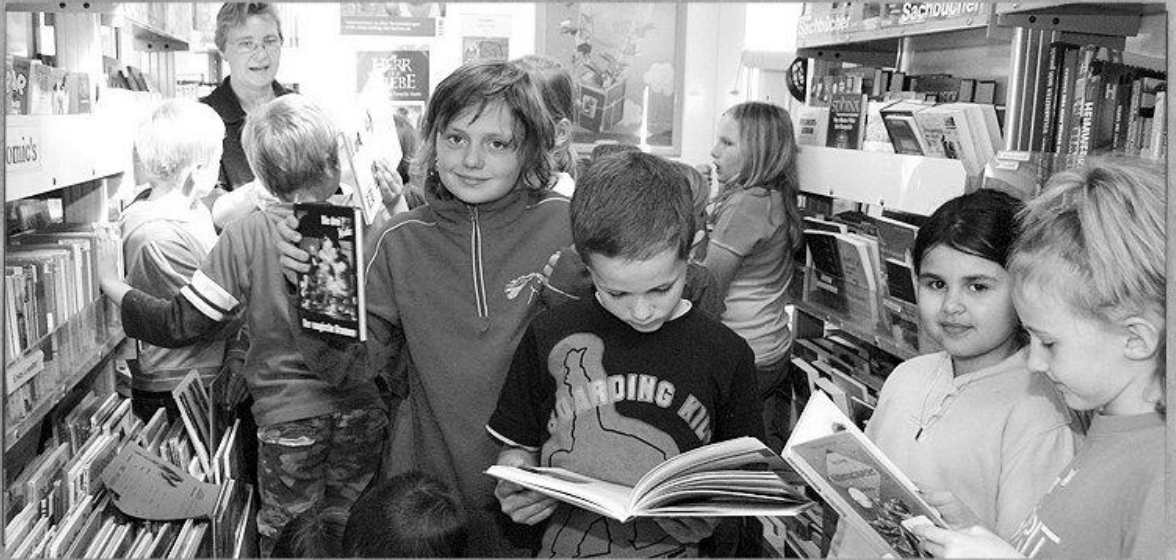
Fahrerstelle bleibt vorerst besetzt / Ehrenamtliche werden trotzdem für Mithilfe geschult

Die Fahrerstelle streichen und mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher die Fahrbücherei weiterlaufen lassen – dieses Sparkonzept sollte ursprünglich schon im März umgesetzt werden. Doch daraus wird nun nichts: Der Landkreis hält vorerst an der Doppelbesetzung im Bücherbus fest. Die Ehrenamtlichen sollen trotzdem geschult werden.

Walsrode (jn). „Dieser Plan ist ad acta gelegt worden“, lautet die klare Auskunft von Landrat Ostermann zur Umsetzung des im Februar angekündigten Sparkonzepts. Demnach hätte die Fahrerstelle im Bücherbus eingespart und der Ausleih-Betrieb mit ehrenamtlichen Helfern organisiert werden sollen. Antje Engelmann, Leiterin der Kreisfahrbücherei, sollte gleichzeitig den Bus steuern und vor Ort die Beratung und Ausleihe vornehmen – ein Konzept, das so jetzt nicht umsetzbar ist.

„Wir werden nach anderen Lösungen suchen“, sieht Landrat Ostermann trotzdem weiteren Handlungsbedarf. „Schließlich müssen wir sehen, dass wir den politischen Forderungen nach Sparen gerecht werden, aber auch den Ansprüchen unserer Leserschaft, die Beratung fordert.“

Derzeit fährt der Bus weiter mit einer personellen Doppelbesetzung die 48 Haltestellen an – der Kreis will künftig ehe-



Ortsbesuch in der Schule:

Gestern war die Fahrbücherei an der Grundschule Düşhorn zu Gast. Drei Tage lang dreht sich dort bei den Leseprojekttagen alles rund ums Buch – und viele Kinder bleiben anschließend eifrige Nutzer des Bücherbusses.

malige Auszubildende ans Steuer des Bücherbusses setzen. „Die nächsten Monate sind gesichert“, verspricht Ostermann. Gleichzeitig sollen die zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich auf den Aufruf gemeldet hatten, geschult

werden – sie sollen bei der Ausleihe an den Haltestellen mitanpacken.

Derweil läuft der Fahrbücherei-Betrieb normal weiter: Gestern war Antje Engelmann mit dem Bücherbus bei der Grundschule Düşhorn zu

Gast – regelmäßig finden dort Leseprojektstage statt, zu denen auch das Fahrbücherei-Team eingeladen wird. Für Antje Engelmann eine tolle Sache: „An den Haltestellen von Düşhorn, Krelingen und Beetenbrück herrscht immer großer Andrang, wenn wir in der Schule waren.“ Wer in der Schule den Leseausweis der Fahrbücherei beantragt und den Bus schon einmal ausgiebig besichtigen durfte, bleibt auch nach Schulschluss ein eif-

riger Leser. „Wenn die Zusammenarbeit zwischen Schule und Bücherei sehr eng ist, klappt das gut“, weiß Antje Engelmann. Für Schulen und Kindergärten bietet die Fahrbücherei zudem Themenkisten an, die für den Unterricht zusammengestellt werden.

Rund 1200 Leserinnen und Leser nutzen kreisweit den Bücherbus – davon rund die Hälfte Kinder und Jugendliche.